

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz am Mittwoch, 25.04.2012, 17:00 Uhr, im Rathaus II (Langendamm), Sitzungssaal, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
stellv. Ausschussvorsitzender:	Bernd Redeker
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher
	Dirk Brumund
	Iko Chmielewski
	Abbes Mahouachi
	Djure Meinen
	Sebastian Schmidt
	Hannelore Schneider
stellv. Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker
	Georg Ralle
von der Verwaltung:	Olaf Freitag
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Egon Wilken
Gäste:	Alke Lange
	Dipl.-Ing. Lutz Winter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.03.2012
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anträge an den Rat der Stadt
- 5 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 205 - Kreisdienstleistungszentrum und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Auslegungsbeschluss
- 5.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 169 - Lekewiesen - Aufstellungsbeschluss
- 6 Zur Kenntnisnahme
- 6.1 Sitzungstermin

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Herr Rathkamp eröffnet die Sitzung und stellt die Tagesordnung fest.

Die Tagesordnung wird einvernehmlich um 12 Punkte ergänzt.
Der ursprünglich als Antrag für den Rat vorgesehene TOP 4.1 - Änderung des Bebauungsplanes Nr. 169 – Lekewiesen – erhält als Stellungnahme für den Bürgermeister die Nr. 5.2

2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.03.2012

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 20.03.2012 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Wortmeldungen nicht statt.

4 Anträge an den Rat der Stadt

5 Stellungnahmen für den Bürgermeister

5.1 Bebauungsplan Nr. 205 - Kreisdienstleistungszentrum und 17. Änderung des Flächennutzungsplanes - Abwägung und Auslegungsbeschluss

Herr Dipl.-Ing. Winter von Ing.-Büro Thalen Consult stellt die eingegangenen Stellungnahmen und zugehörigen Abwägungsvorschläge aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren vor (siehe Anlage).

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit für den Bebauungsplan Nr. 205 - Kreisdienstleistungszentrum fand am 07.03.2012 statt.

Ausschussmitglied Frau Schneider fragt nach der Zugänglichkeit des Kasernengeländes, wenn das Bauvorhaben realisiert wird. Von der Verwaltung wird geantwor-

tet, dass für die Flächen, die von der BIMA verkauft wird, eine Einzäunung erfolgen wird.

Behandelt wurde das mögliche Problem von verborgenen Kampfmitteln. Für den Bereich des Bebauungsplanes sollen mittels einer Luftbildauswertung eventuell vorhandene Bombenblindgänger identifiziert werden. Aus dem Ausschuss heraus wird angeregt, dass die BIMA anfallende Ausgaben für eine Untersuchung an die Stadt Varel erstatten sollte und insgesamt auch die anderen Bereiche des ehemaligen Kasernengeländes untersuchen lassen sollte.

Wegen möglicher erhöhter Lärmwerte aufgrund von Veranstaltungen erklärt die Verwaltung, dass die gesetzlichen Anforderungen berücksichtigt werden.

Ausschussmitglied Herr Biebricher nahm an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

Beschluss:

Die anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die Entwürfe Bebauungsplanes Nr. 205 sowie der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auszulegen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 6 Nein: 1 Enthaltungen: 1 Befangen: 1

5.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 169 - Lekewiesen - Aufstellungsbeschluss

Mit Schreiben vom 01.02.2012 hat der Eigentümer des Grundstückes An der Leke 18 beantragt den Bebauungsplan Nr. 169 – Lekewiesen dahingehend zu ändern, dass eine Bebauung auch auf dem hinteren Teil seines Grundstückes ermöglicht wird (siehe Anlagen).

Derzeit sieht der Bebauungsplan nur einen Bauteppich direkt zur südöstlichen Straßenfront vor. Mit diesem Antrag soll ein durchgehender Bauteppich in Richtung des Grundstückes Sonnenau 2 geschaffen werden.

In der Sitzung des Ausschusses vom 06.03.2012 wurde die Verwaltung beauftragt, Kontakt mit den angrenzenden Nachbarn aufzunehmen, um deren Ansicht zu der Bebauungsplanänderung zu erfragen.

Diese Kontaktaufnahme hat zwischenzeitlich stattgefunden. Die angrenzenden Nachbarn haben keine Einwände gegen eine Änderung des Bebauungsplanes.

Beschluss:

Gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch wird das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 169 – Lekewiesen durchgeführt. Es handelt sich um die 2. Änderung des Bebauungsplanes. Die Planungen sind dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag zu übertragen

Einstimmiger Beschluss

6 Zur Kenntnisnahme

6.1 Sitzungstermin

Die nächste Sitzung dieses Ausschusses findet statt am 22.05.2012.

Die darauf folgende und ursprünglich für den 12.06.2012 vorgesehene Ausschusssitzung wird auf den 19.06.2012 verschoben.

Zur Beglaubigung:

gez. Jürgen Rathkamp
(Vorsitzender)

gez. Egon Wilken
(Protokollführer)